

# Kanton Esch weist höchste Arbeitslosenquote des Landes auf

Statec veröffentlicht jedes Jahr eine Rangliste der Gemeinden und Kantone. Die ADEM erfasst die verfügbaren einheimischen Arbeitssuchenden

Von **Sandra Lochon**

Am 22. April hat das Arbeitsamt (ADEM) die neuesten Statistiken über die Zahl der bei ihr registrierten Arbeitssuchenden veröffentlicht. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote liegt bei 5,6 Prozent. Die luxemburgischen Abgeordneten Dan Biancalana (LSAP) und Georges Engel (LSAP) haben darauf aufmerksam gemacht, dass die Verteilung der Arbeitssuchenden auf die einzelnen Gemeinden und die Höhe der Arbeitslosenquote pro Gemeinde nicht detailliert genug sei. Die beiden Abgeordneten wollten von Arbeitsminister Georges Mischo (CSV) wissen, ob es genauere Daten über die Zahl der Arbeitssuchenden und die Arbeitslosenquote pro Gemeinde gebe. Am 31. März zählte die ADEM 17.654 einheimische Arbeitssuchende. Der Arbeitsminister

hat die Zahl der Arbeitssuchenden pro Gemeinde bekannt gegeben.

## **Auch Wiltz, Rümelingen, Vianden und Ettelbrück mit hohen Quoten**

Der Kanton Esch/Alzette hat mit 6.917 die meisten Arbeitssuchenden, gefolgt vom Kanton Luxemburg mit 4.849 Arbeitssuchenden und dem Kanton Capellen mit 1.026 Arbeitssuchenden. Die Arbeitslosenquote pro Kanton und Gemeinde lag 2023 bei 5,19 Prozent. Die Gemeinden mit den höchsten Arbeitslosenquoten waren folgende: Esch/Alzette hatte eine Arbeitslosenquote von 8,97 Prozent, gefolgt von den Gemeinden Wiltz (7,74 Prozent), Rümelingen (7,71 Prozent), Vianden (7,11 Prozent) und Ettelbrück (6,95 Prozent). Im vergangenen Jahr war die Arbeitslosen-



*Im Jahr 2023 war die Arbeitslosenquote im Kanton Esch-sur-Alzette am höchsten (6,46 Prozent).*

Foto: Shutterstock

quote im Kanton Esch/Alzette am höchsten (6,46 Prozent), während sie im Kanton Redingen am niedrigsten war (3,55 Prozent).

Dieser Artikel erschien im Original bei Virgule. Übersetzung: Nadine Schartz, Bearbeitung: Elena Arens.